



August 2010

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>01.08.2010</p> | <p>Glasplatte löst sich von Autodach bei Rödental. Sachschaden von rund 2000 Euro und eine kurzfristige Sperrung der Autobahn sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Samstagmittag auf der A 73 ereignet hat. Ein Verkehrsteilnehmer aus Irland hat versucht eine Glasscheibe auf dem Dachgepäckträger seines Pkw zu transportieren. Die mangelhafte Ladungssicherung hatte zur Folge, dass einen Spanngurt riss, wodurch sich die Glasplatte vom Dach löste. Geistesgegenwärtig leitete der nachfolgende Pkw sofort eine Notbremsung ein, so dass die Glasplatte vor dessen Pkw auf der Fahrbahn zerschellte. Somit entstand an seinem Pkw nur geringer Sachschaden.</p> |
| <p>02.08.2010</p>  <p>Quelle: Polizei Stuttgart</p> | <p>Wohnmobil auf Autoanhänger transportiert. Deutlich überladen war ein Anhänger, den ein 31-jähriger Tscheche hinter seinem VW Sharan herzog. Statt den maximal möglichen 2,5 Tonnen brachte der Anhänger mit seiner Ladung knapp 3,8 Tonnen auf die Waage und war somit um mehr als die Hälfte überladen. Der Grund war laut Polizei offensichtlich. Ein stattliches Wohnmobil einer bekannten Familie war während der Urlaubsreise in Frankreich bei Lyon wegen eines technischen Defekts liegen geblieben. Da die Urlauber dort keinen geeigneten Rücktransport organisieren konnten, sollte es von dem 31-jährigen Familienbekannten in die Heimat transportiert werden. Bei Nufringen zogen die Beamten der Autobahnpolizei Stuttgart das Gespann aus dem Verkehr. Der Fahrer musste eine Sicherheitsleistung von mehreren hundert Euro hinterlegen und das Wohnmobil stehen lassen.</p> |
| <p>03.08.2010</p>  <p>Quelle: Nonstop-News</p> | <p>Anhänger löst sich von Lieferwagen und gerät in Gegenverkehr – Renault-Fahrerin kann nicht mehr ausweichen – Eine Tote und zwei Schwerverletzte Renault prallt frontal in Anhänger – Mangelhafte Ladungssicherung kann als Ursache nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>ah) Auf der B10 nahe Mühlacker ereignete sich am Dienstagmittag ein tödlicher Verkehrsunfall: Der mit Holzplatten beladene Anhänger eines Lieferwagens hatte sich gelöst und war in den Gegenverkehr geraten. Die 54-jährige Fahrerin eines entgegenkommenden Renault Clio konnten nicht mehr ausweichen und prallte mit ihrem Fahrzeug frontal in den Anhänger. Sie erlag noch an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen. Ihre beiden Mitfahrer erlitten schwere Verletzungen, der 53-jährige Fahrer des Kleintransporters blieb unverletzt.</p> <p>Wie es zu dem Unfall kommen konnte, ist noch nicht endgültig geklärt, es werde aber ersten Erkenntnissen zufolge nicht ausgeschlossen, dass mangelhafte Ladungssicherung ursächlich für das Lösen des Anhängers gewesen sein könnte.</p> |
| <p>05.08.2010</p> | <p>Lastwagen verliert tonnenschwere Stahlplatten Stuttgart (dpa/lsw) - Glück im Unglück am Stuttgarter Hauptbahnhof: Ein Lastwagen hat dort am Donnerstagmorgen drei tonnenschwere Stahlplatten verloren - verletzt wurde niemand, wie die Polizei mitteilte. Jede der Platten war zweieinhalb Tonnen schwer und hatte eine Größe von elf mal zwei Meter. Ein Kranwagen der Feuerwehr barg die schweren Platten. Nach Angaben der Polizei ist die Ladung vermutlich nicht ausreichend gesichert gewesen. Die Verkehrsbehinderungen auf dem vielbefahrenen Arnulf-Klett-Platz vor dem Bahnhof hielten sich trotz Berufsverkehrs in Grenzen.</p> |
| <p>07.08.2010</p>  <p>Quelle: orf.at</p> | <p>Lkw verlor 20 Tonnen Fleisch Ein mit Fleisch beladener Sattelschlepper hat Freitagabend in Maxendorf im Bezirk Feldbach beim Bergauffahren seine Ladung verloren. Rund 20 Tonnen Fleisch verteilten sich auf der Fahrbahn der L 202. Ladung geriet in Bewegung Der 45-jährige Lenker des Sattelschleppers hatte das Fleisch bei einem südsteirischen Schlachtbetrieb übernommen und sollte es nach Wien bringen - weit kam er damit allerdings nicht: Vermutlich wegen eines Schaltfehlers des 45-Jährigen geriet die Ladung in Bewegung. Sie wurde gegen die Tür geschleudert, bis diese nachgab und aufging - das Fleisch landete auf der Fahrbahn.</p> |
| <p>07.08.2010</p> | <p>DEGGENDORF. Am Dienstag wurde ein kroatischer Lkw-Fahrer durch Beamte der VPI</p> |



Quelle: Polizei Deggendorf

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Quelle: Polizei Deggendorf</p> | <p>Deggendorf auf der A 3 einer Schwerverkehrskontrolle unterzogen.</p> <p>Bei der Überprüfung der Ladungspapiere wurde festgestellt, dass der 31jährige kroatische Lkw-Fahrer auf seinem Sattelanhänger 25 Tonnen metallischen Abfall in Form von gesteinsähnlichen Blöcken geladen hatte.</p> <p>Nachdem der Lkw-Fahrer die seitliche Plane des Aufliegers jedoch öffnete, bot sich den Beamten ein erschreckendes Bild. 6 Gesteinsbrocken mit einem Nettogewicht zwischen 3 und 6 Tonnen befanden sich sprichwörtlich ohne Sicherung auf der Ladefläche. Zwar hatte der Lkw-Fahrer mit Gurten seine Ladung niedergezurrt; diese reichte bei weitem jedoch nicht aus. Bei einem unvorhergesehenen Bremsmanöver wäre die Ladung ins Rutschen geraten und hätte das Führerhaus wie ein Kartenhaus zerquetscht.</p> <p>Der Lkw-Fahrer war dankbar für die Kontrolle, da er von seinem Chef in Kroatien keine ausreichenden Sicherungsmittel zur Verfügung gestellt bekommen hat.</p> <p>Nachdem der Fahrer sein Bußgeld bezahlt und die Ladung nachgesichert hatte, konnte er seine Fahrt fortsetzen. Dies dauerte jedoch ein wenig, da die Sicherungsmittel erst aus Kroatien herangebracht werden mussten.</p> |
| <p>12.08.2010</p> | <p>Aluschien auf der Autobahn: Sattelzug verliert Teile seiner Ladung</p> <p>Ein mit 23 Tonnen Aluschien beladener Sattelzug hat auf der A 9 auf mehreren Kilometern Länge Teile seiner Ladung verloren. Bei Sophienberg hat ihn die Polizei gestoppt und festgestellt, dass das Fahrzeug für den Transport dieser Aluschien gänzlich ungeeignet war. Die Fahrt für den 63-jährigen Fahrer war zunächst beendet. Für den Weitertransport muss er sein Fahrzeug umrüsten oder einen anderen Laster besorgen.</p> |
| <p>13.08.2010</p> | <p>Wuppertal. Freitag, der 13. hat es mit einem Betonmischer-Fahrer aus Wuppertal nicht gut gemeint: Wegen eines technischen Defekts öffnete sich während der Fahrt von der Düsseldorfer Straße Richtung A46-Auffahrt Varresbeck die Luke, die den Transportbehälter verschließt. Ergebnis: Eine große Menge Beton ergoss sich zunächst kleckweise, dann in einem großen Schwall auf die Straße. In der Auffahrt zur A46 bildete sich eine Betonlache, die die herbeigerufene Feuerwehr mühsam entfernen musste. Zuvor hatte der austretende Baustoff bereits eine Spur von der Düsseldorfer bis zur Nützenberger Straße hinterlassen. Einige am Straßenrand abgestellte Autos bekamen Betonkleckse ab. Warum es zu dem technischen Defekt an der Luke kam, ist noch nicht bekannt. <i>sd</i></p> |
| <p>14.08.2010</p> | <p>POL-NOM: 17 Ladungssicherung Bad Lauterberg (ots) - BAD LAUTERBERG, d. 14.08.2010(GoI.A.)</p> <p>Auf der Bundesstraße 243 zwischen Barbis und Osterhagen wurde am Freitag gegen Abend ein Landwirt aus Bad Lauterberg mit einem landwirtschaftlichen Zug festgestellt, auf dessen Anhänger 17 Strohrundballen geladen waren. Diese Rundballen, die zwischen 200 und 250kg wiegen sollen, waren in keinsten Weise gesichert. Erforderlich wären geeignete Gurte und andere Maßnahmen gewesen, die gegebenenfalls ein Herunterfallen von dem Anhänger verhindern könnten. Auf Grund der Gefährlichkeit solcher nicht erfolgter Ladungssicherung muß der Landwirt nun mit einem Bußgeld rechnen. Zumal an dem Anhänger erhebliche technische Mängel, wie unbrauchbare Reifen, stark durchrosteter Rahmen, etc., festgestellt wurden. Auch gegen die Fahrzeughalterin wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Sie muß ebenso mit einem nicht unerheblichen Bußgeld rechnen.</p> |
| <p>18.08.2010</p> | <p>POL-SO: Rüthen-Heidberg - Bruchsteine verloren</p> <p>Rüthen (ots) - Ein bisher unbekannter Lkw-Fahrer, der von Brilon in Richtung Rüthen unterwegs war, dürfte heute Vormittag einen Verkehrsunfall durch verlorene Ladung verursacht haben. Gegen 11.35 Uhr befuhr eine 43-jährige Frau aus Brilon mit ihrem Ford Focus die Bundesstraße 516 in dieselbe Richtung. Zwischen der Kreisgrenze des Hochsauerlandkreises und dem Gewerbegebiet Heidberg überfuhr sie dabei mehrere auf der Fahrbahn liegende Bruchsteine. Dabei wurde an dem Auto die Ölwanne aufgerissen und der Schmierstoff lief auf die Straße. Der nicht mehr fahrbereite Wagen musste anschließend abgeschleppt werden. Der Schaden beträgt nach den ersten Schätzungen mindestens 2000,- Euro. Durch den zuständigen Bauhof von StraßenNRW wurde die Ölspur abgestreut</p> |
| <p>20.08.2010</p> | <p>Herford (dpa/lnw) - Schöner Mist! Mehr als 50 Tonnen Vogelkot haben einen Lastwagenfahrer in Herford viel Ärger eingebracht. Die Beamten der örtlichen Polizei hätten den Laster angehalten, da sie eine Überschreitung des Gesamtgewichtes vermutet hätten, wie die Polizei Herford am Freitag berichtete. Erst staunten sie über</p> |

| | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>die Ladung: Überall nur Hühnermist. Die zweite Überraschung: Der Anhänger hatte 40 Prozent zu viel Fracht geladen. Der 49-jährige Fahrer durfte nicht weiterfahren und der gesamte Mist musste umgeladen werden. Der Mann muss mit 500 Euro Bußgeld und drei Punkten in Flensburg rechnen.</p> |
| 20.08.2010 | <p>Wiesbaden (ots) - Lkw verliert Bohrschlamm, Bundesautobahn 3, Fahrtrichtung Köln, kurz hinter den Wiesbadener Kreuz, 20.08.10, gegen 12.45 Uhr</p> <p>Ein Lkw-Fahrer hat heute Mittag auf der A 3, kurz hinter dem Wiesbadener Kreuz seine Ladung von mehreren Tonnen Bohrschlamm verloren. Die Ladung befand sich offenbar völlig ungesichert auf dem Lkw Kipper, schwappte nach einem scharfen Bremsmanöver nach vorne über das Führerhaus und verteilte sich über die gesamte Fahrbahn. Der Lkw-Fahrer setzte seine Fahrt fort und konnte von der Polizei kurze Zeit später im Bereich der Tank- und Rastanlage Medenbach angetroffen werden. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Personen wurden durch die verlorene Ladung nicht verletzt. Derzeit ist die Feuerwehr damit beschäftigt, die Fahrbahn zu reinigen. Die A 3 war daher in Fahrtrichtung Köln für etwa eine viertel Stunde komplett gesperrt. Die Reinigungsarbeiten dauern an. Momentan kommt es zu erheblichen Behinderungen und einem Rückstau von über 5 Kilometern.</p> |
| 24.08.2010 | <p><i>A9 bei Münchberg (Lkr. Hof) Weißbier auf der Autobahn</i></p> <p>Ein mit Bier beladener Lkw hat auf der A9 die Hälfte seiner Ladung verloren. Nach Angaben der Polizei war der 52 Jahre alte Fahrer offenbar zu schnell unterwegs und hatte die Bierpaletten nicht ausreichend gesichert. Zahlreiche zerbrochene Bierflaschen verteilten sich über die Autobahn.</p> |
| 25.08.2010 | <div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;">  <p>Quelle: Hamburger Abendblatt</p> </div> <div style="flex: 2;"> <p>Sattelschlepper verliert 6,8 Tonnen schwere Stahlrolle auf der B 4</p> <p>Nur mit sehr viel Glück im Unglück endete ein Unfall auf der Ostumgehung am Montagnachmittag glimpflich.</p> <p>Der Fahrer eines Sattelschleppers DAF war aus Hamburg kommend auf der Bundesstraße 4/209 in Richtung Süden unterwegs. Geladen hatte der 43-Jährige mehrere Stahlcoils (Stahlrollen), die jeweils mehr als 6,8 Tonnen wogen. Im Kurvenbereich zur Auffahrt auf die Bundesstraße 4 verlor der Sattelschlepper aufgrund falscher Ladungssicherung eine dieser Rollen. 6,8 Tonnen Stahl krachten von der Ladefläche und rollten über die Gegenfahrbahn in die Leitplanke. In der Asphaltdecke entstand dadurch ein mehrerer Zentimeter tiefer Krater. Die Polizei sicherte die Unfallstelle und veranlasste die Bergung des Stahlcoils mit einem Spezialkran sowie die sofortige Reparatur der Straße. Darüber hinaus mussten auch die restlichen Stahlrollen auf dem Sattelschlepper neu geladen werden.</p> <p>Den Fahrer sowie den Verloader in Hamburg erwarten jetzt Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund mangelnder Ladungssicherung.</p> </div> </div> |
| 26.08.2010 | <p>Deggendorf. Am Donnerstag, 26. August, gegen 06:30 Uhr befuhr ein Langholzfahrzeug die Bundesstraße 11 von Grafling kommend in Richtung Einhausung Nord (Tunnel). Aufgrund der Überhöhe seiner Ladung (Holzstämmen) beschädigte er zunächst ein Warnschild der Höhenkontrolle vor der Tunneleinfahrt und verlor dabei einen Baumstamm.</p> <p>Zum Glück wurden dabei keine Personen verletzt oder nachfolgende Fahrzeuge beschädigt. Im Tunnel touchierte er mit seiner Ladung die Tunnelwände. Der Vorfall wurde von einem aufmerksamen Autofahrer beobachtet, der sich das Kennzeichen des Langholzfahrzeug merkte und seine Feststellungen der Polizei mitteilte.</p> <p>Der Fahrer konnte mit seinem Langholzfahrzeug in einem nahegelegenen Sägewerk auffindig gemacht werden. Ihm droht jetzt eine Anzeige wegen Unfallflucht und mehreren Verstößen nach der Straßenverkehrsordnung. Im Tunnel entstand kein Sachschaden. Der Sachschaden am Warnschild beläuft sich auf ca. 750 Euro.</p> |
| 29.08.2010 | <p>POL-F: 100829 - 1028 Frankfurt-Sachsenhausen: Lkw verliert Ladung - reichlich Bier auf der Straße</p> <p>Frankfurt (ots) - Ein Sattelzug verlor am vergangenen Freitag, um 11.20 Uhr, beim Abbiegen in die Babenhäuser Landstraße etwa 200 Kisten Bier, die auf die Straße rutschten und dort die Fahrbahn blockierten. Der 48-jährige Lkw-Fahrer hatte die Darmstädter Landstraße befahren und zum Unfallzeitpunkt nach links in die Babenhäuser Landstraße gelenkt, als die nicht richtig gesicherte Ladung ins Rutschen geriet, die Plane zeriss und die etwa 200 Kisten Bier auf die Straße fielen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren tausend Euro. Für die Aufräum- und</p> |

| | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>Umladearbeiten musste die Zufahrt von der Darmstädter Landstraße auf die Babenhäuser Landstraße für mehrere Stunden gesperrt werden. Es kam zu Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich.</p> |
| 30.08.2010 | <p>B 103: Stundenlange Vollsperrung der Bundesstraße Montagmorgen kam es auf der B 103, zwischen Meyenburg und Penzlin/ Süd zu einem Verkehrsunfall. Ein Lkw, mit Holzstämmen beladen, war in Richtung Pritzwalk unterwegs. Das Gespann kam aus ungeklärter Ursache ins Schlingern und Teile der Ladung fielen herunter. Ein entgegenkommender Pkw wurde von einem Baumstamm getroffen und erheblich beschädigt. Das Lkw-Gespann kam nach links von der Fahrbahn ab und hielt auf einem angrenzenden Acker. Personen wurden nicht verletzt. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Für die Dauer von etwa fünf Stunden war die Bundesstraße 103 in diesem Bereich voll gesperrt. Der entstandene Gesamtschaden wurde auf mehrere zehntausend Euro geschätzt.</p> |